

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 75 (2004)  
**Heft:** 10

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt

## SCHWERPUNKT NFA

### Contra und Pro

- Curaviva-Präsident Otto Piller  
im Leitartikel gegen die NFA 2
- Alt-Ständerätin Vreny Spoerry  
im Leitartikel für die NFA 3

### Chronik

- Die lange Geschichte der Neuge-  
gestaltung des Finanzausgleiches 5

### Kantonszuständigkeit

- Was verändert die NFA – am Beispiel  
einer Sonderschule 7

## ALTER

### Motion

- Einheitliche Rechtsgrundlage  
für Tarifregelung gefordert 10

### Kommunikation

- Professionelles Beschwerde-  
management im Heim –  
ein neuer Leitfaden 13

### Nachruf



- Der Arzt Martin Eisner erzählt aus  
dem Leben der Sterbeforscherin  
Elisabeth Kübler Ross 17

## KINDER UND JUGENDLICHE

### Kostenbremse

- IV-Gelder für die Ergotherapie werden  
restriktiver vergeben 22

### Psychomotorik-Therapie

- Erfahrungsbericht aus der Heil-  
pädagogik 26

## SOZIALPOLITIK

### Sozialdienst



- Diskussion um die Abschaffung der  
allgemeinen Wehrpflicht, die Auswir-  
kungen für den Zivildienst und die  
Schaffung eines allgemeinen Sozial-  
dienstes 30

## BILDUNG

### Kurse

35

## MONITOR

### Veteranentreffen



- Curaviva lud auf den Thunersee 37

## JOURNAL

### Aus den Kantonen

39

### Terminkalender

45

## KOLUMNE

### Pascale Bruderer

- Gedanken zur Invaliden-  
versicherung 48

## CURAVIVA im Internet

www.curaviva.ch, www.jugendnetz.ch  
www.behindertennetz.ch  
www.seniorennetz.ch  
www.stellen.curaviva.ch

## IN DIESEM HEFT ...

### Liebe Leserin, lieber Leser



Am 28. November stim-  
men wir über die Neuge-  
staltung des Finanzaus-  
gleiches ab. Im an sich  
sinnvollen Paket mit ein-  
geschnürt sind markan-  
te Auswirkungen im Behindertenbereich.  
Die Institutionen erhalten statt Bundes-  
subventionen künftig Kantonsbeiträge, so-  
fern die NFA angenommen wird. Behinder-  
tenverbände – auch Curaviva – versuchen  
mit Plakatkampagnen auf ihre Anliegen  
aufmerksam zu machen. Wir lassen in die-  
ser Nummer prominente Gegner und Be-  
fürworter argumentieren.

Im Kanton Zürich wird eine Motion ein-  
gebracht, die eine Rechtsgrundlage bei  
den Tarifen in Alters- und Behinderten-  
institutionen verlangt. Grund sind diverse  
Forderungen, die bei der unabhängigen  
Beschwerdestelle für das Alter Zürich-  
Schaffhausen eingegangen sind.

Die Invalidenversicherung zieht die Kos-  
tenbremse und bezahlt Ergotherapie nur  
noch nach einem unabhängigen pädiatri-  
schen Gutachten – maximal 40 Einheiten  
pro Jahr. Nach einer nicht geglückten Kom-  
munikation der «ab sofort» gültigen Rege-  
lung waren viele Heimleiter verunsichert,  
andere gar nicht informiert. Die IV klärt nun  
die Situation und gewährt eine schritt-  
weise Umsetzung. Sicher ist: Die grund-  
sätzlich verständliche Massnahme bringt  
deutlich mehr administrativen Aufwand.

Diese Nummer der Fachzeitschrift ist  
wiederum von politischen Themen ge-  
prägt. Machen Sie sich selbst ein Bild über  
die Themen, welche einschneidende Än-  
derungen mit sich bringen werden. Beteili-  
gen Sie sich an den Diskussionen. Gehen  
Sie an die Urne.

Robert Hansen